



NOVITÄTEN der Nationen

HIGHLIGHTS UND PREMIEREN

der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover

„Für alle unterwegs“ – das diesjährige Motto der IAA Nutzfahrzeuge soll auch für die Notwendigkeit stehen, dass Nutzfahrzeuge auch auf absehbare Zeit die Basis einer funktionierenden Wirtschaft darstellen.

● **DER FAHRER IM MITTELPUNKT:** Die Nutzfahrzeughersteller setzen auf eine weiter verbesserte Ergonomie.



● **PRÄVENTION:** Notbrems-Systeme sollen in allen Bereichen der (Nutz-)Fahrzeugtechnik für eine weitere Reduzierung von Unfällen sorgen.

Das schlechte Image des Lkw-Verkehrs bei den Pkw-Fahrern ist häufig die Folge subjektiver Erfahrungen im alltäglichen Straßenverkehr. Dabei wird vielfach übersehen, dass unser Wohlstand mit seiner Warenvielfalt auf einer funktionierenden Infrastruktur basiert, die ohne Nutzfahrzeuge aller Art nicht denkbar ist. Die „echten“ Neuheiten der sich im Zwei-Jahres-Turnus mit der IAA Pkw abwechselnden Nutzfahrzeug-IAA stammen in diesem Jahr überwiegend aus den leichtgewichtigeren Bereichen, während die Hersteller der schweren Lkw-Baureihen sich vielfach auf kosmetische Verfeinerungen konzentriert haben.

Bei den Modellpflegen der Großen und Schweren steht der Fahrer im Mittelpunkt. So haben Mercedes-Benz, Renault und Volvo die Kabinen ihrer schweren Lasttiere aufgewertet und für den Trucker komfortabler gestaltet. Größere Ablagefächer, bessere Ergonomie und mehr Sitz- und Liegekomfort werden serienmäßig geboten. Renault erhöht beim Magnum das Dach für einen aufrechten Stand und Mercedes-Benz legt beim Actros das automatische Schaltgetriebe PowerShift serienmäßig oben drauf, wobei die Stuttgarter im Baustellenbereich zusätzlich mit neuen Branchenmodellen glänzen wollen.